

iNews

Nachrichten und Informationen aus dem Unternehmen

Hyundai erhöht Produktionskapazitäten

Ausbau der Werke in der Türkei und den USA – Neuer Standort in Brasilien



Weltweit investiert Hyundai in einen weiteren Ausbau der Produktionskapazitäten und stärkt seine Präsenz auf den globalen Märkten. So wird bis Ende 2013 die Produktion im türkischen Hyundai Werk aufgrund der steigenden europäischen Nachfrage nach A- und B-Segment-Fahrzeugen auf 200.000 Einheiten pro Jahr verdoppelt. Künftig wird neben dem Kleinwagen i20, der seit 2010 bei Hyundai Assan Otomotiv Sanayi (HAOS) gefertigt wird, auch die nächste Generation des Kleinwagens i10 in Assan vom Band laufen.

Durch den Ausbau entstehen im Werk 750 neue Arbeitsplätze: derzeit beschäftigt Hyundai am Stand-

ort 1.500 Mitarbeiter. Die Investitionen in den Ausbau belaufen sich auf rund 475 Millionen Euro.

Auch in den USA erweitert Hyundai die Fertigungskapazitäten. Das Werk in Alabama produziert ab September im Drei-Schicht-Betrieb. Damit steigt die Kapazität allein im laufenden Jahr um rund 20.000 Einheiten auf rund 360.000 Einheiten und die Zahl der Beschäftigten um knapp 900 auf mehr als 3.000 Mitarbeiter. Die Einstellungen und Trainings der neuen Beschäftigten beginnen im Sommer.

Mit den Modellen Sonata und Elantra laufen die beiden wichtigsten Hyundai Fahrzeuge für die USA in Alabama vom Band. Allein der Sonata stellt ein Drittel des gesamten Hyundai Absatzes in den USA. Der Elantra steuert zusammen mit den in Korea produzierten Einheiten weitere 31 Prozent zum US-Absatz der Marke bei. Insgesamt hat Hyundai 2011 in den USA 645.700 Fahrzeuge verkauft – ein Zuwachs von 20 Prozent gegenüber dem Vorjahr und ein neuer Rekord in der Geschichte des Unternehmens. Erst kürzlich mel-

dete Hyundai Motor America mit 67.000 Einheiten das beste Mai-Ergebnis aller Zeiten. In den ersten fünf Monaten setzte die Marke 292.856 Einheiten ab, 11,1 Prozent mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Als siebter Fertigungsstandort außerhalb Koreas entsteht derzeit ein neues Werk im brasilianischen Piracicaba. Die Produktionsstätte 160 Kilometer nordwestlich von Sao Paulo nimmt in der zweiten Jahreshälfte ihren Betrieb auf und spielt eine Schlüsselrolle in den Wachstumsplänen des Unternehmens in Lateinamerika. Bei voller Auslastung sollen hier pro Jahr 150.000 moderne und effiziente Kompaktwagen, die mit Benzin oder Ethanol betrieben werden können, für den brasilianischen Wachstumsmarkt gebaut werden.

Aus dem Inhalt

- S.2 **Fahrtenbuch**
Unterwegs mit Markus Schrick
- S. 2 **"Das Team Hyundai ist eine Ehre für mich"**
Interview mit Lukas Podolski
- S. 3 **Parken wie von Geisterhand**
Smart Park Assist im Santa Fe
- S. 4 **Profitabel gewirtschaftet**
Neue Studie von Ernst & Young

2,5 Millionen Besucher im Berliner Fan Park

Hyundai bei der UEFA EURO 2012™ präsehter denn je

2,5 Millionen Fans haben am Brandenburger Tor in Berlin die Spiele der UEFA EURO 2012™ verfolgt. Hyundai war bereits zum dritten Mal Hauptsponsor des Berliner Fan Parks und in diesem Jahr erstmals auch als Namensgeber aktiv.

Traditionell dem Gemeinschaftserlebnis des Public Viewing verbunden, entwickelte Hyundai für die sieben Veranstaltungstage ein abwechslungsreiches Programm. Dabei war die Marke für keinen Besucher zu übersehen: Hyundai war auf 70 Prozent der Flächen präsent – von den Eingangstoren bis zu den Videotürmen. Neben der Fan-Meile am

Brandenburger Tor unterstützte Hyundai auch die Fan Parks in Dortmund, Leipzig und Heilbronn als Hauptsponsor, wo nochmals rund 170.000 Fans die Live-Übertragungen verfolgten.

An den Spielorten in Polen und der Ukraine sorgte Hyundai darüber hinaus erneut mit rund 360 Fahrzeugen und Bussen für die Mobilität von Teams und Offiziellen. Und auch der heimische Fernsehzuschauer kam mit Hyundai in Berührung: Die Marke präsentierte die TV-Übertragungen und zeigte den neuen Werbespot rund um das mit prominenten Fußballern besetzte "Team Hyundai".



Markus Schrick,
Geschäftsführer Hyundai Motor Deutschland



Montag, 19. März:

Die deutschen Hockey-Damen bereiten sich gerade auf die Olympischen Spiele in London vor, aber bei allem Lauf- und Techniktraining muss auch mal Zeit für ein wenig Entspannung sein. Darum hat sich heute Hyundai gekümmert: Unter dem Motto "Unser Erfolgsrezept für Olympia - Der Hyundai Team-Tag der deutschen Hockey Damen" ging es auf dem Olympiastützpunkt in Heidelberg um entspanntes Teamwork.

Erst steuerten die Spielerinnen gemeinsam ein Team-Mobil durch einen Parcours, später testeten sie den neuen i30 auf Herz und Nieren. Und zum Abschluss wurde gemeinsam gekocht - unter der Anleitung der Kochschule Eppelheim. Als Erinnerung wird ein Kochbuch mit den Lieblingsrezepten der Spielerinnen erscheinen. Von typi-

scher Sportlernahrung übrigens keine Spur: Die Hockey-Damen können auch genießen.

Montag, 7. Mai:

"Von Spiel zu Spiel zum großen Ziel" - mit diesem Slogan wird der Bus der deutschen Nationalmannschaft zwischen den Spielorten der UEFA EURO 2012™ in Polen und der Ukraine unterwegs sein. Geschrieben und ausgewählt wurde er im Rahmen der großen Fan-Aktion "Be There With Hyundai" zusammen mit den Slogans für die 15 weiteren Busse der teilnehmenden Nationen. Mehr als 5.000 Vorschläge wurden eingereicht, ehe die Fans ab April unter den jeweils drei besten Slogans pro Land ihren Favoriten auswählen konnten. Den Textern der Gewinner-Slogans spendiert Hyundai eine

Reise für zwei Personen zum Viertelfinale in Danzig.

Dienstag, 29. Mai:

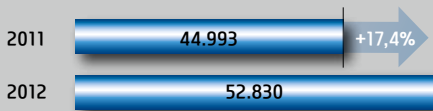
Im Leben von Lukas Podolski tut sich eine ganze Menge: Er steht nicht nur vor einem wichtigen Vereinswechsel, sondern hat auch ein neues Auto bekommen. Als Mitglied im "Team Hyundai" für die EM fährt der Nationalspieler ab sofort einen ix35 - die Marke scheint ihn also zu überzeugen. Wir freuen uns über unseren sympathischen Markenbotschafter, der auch in mehreren Hyundai Spots im Fernsehen und Internet zu sehen ist.

Wachstum gegen den Trend

Hyundai Absatz in Deutschland, Europa und weltweit

In einem stagnierenden Gesamtmarkt bleibt Hyundai in Deutschland weiterhin auf Wachstumskurs. Mit 10.048 Neuzulassungen und einem Marktanteil von 3,4 Prozent hat die koreanische Automobilmarke das beste Juni-Ergebnis ihrer Firmengeschichte eingefahren. Insgesamt wurden von Januar bis Juni 2012 bereits 52.830 Fahrzeuge neu zugelassen. Das entspricht gegenüber dem Vorjahreszeitraum einem Plus von 17,4 Prozent und einem Marktanteil von 3,2 Prozent.

Hyundai Neuzulassungen in Deutschland (Januar bis Juni)



Auch in Europa konnte Hyundai entgegen dem allgemeinen Markttrend weiter wachsen. Von Januar bis Juni verkaufte die Marke 233.043 Fahrzeuge - ein Zuwachs von 15 Prozent. Damit ist Hyundai auf dem besten Wege, das für das Gesamtjahr gesteckte Ziel von 3,5 Prozent zu erreichen. Weltweit steigerte das Unternehmen seinen Absatz im bisherigen Jahresverlauf um 11,6 Prozent auf 2,18 Millionen Einheiten.

"Als Hyundai gefragt hat, musste ich nicht lange überlegen"

Im Gespräch mit Nationalspieler und Markenbotschafter Lukas Podolski



Herr Podolski, wann haben Sie zuletzt Bigos gegessen?

Das ist noch gar nicht lange her. Bigos esse ich meistens zu Hause, denn dort schmeckt es am besten.

Gibt es neben diesem typischen polnischen Gericht aus Sauerkraut, Kohl, Fleisch und Wurst andere Traditionen und Bräuche aus dem Heimatland Ihrer Familie, die Sie bis heute beibehalten haben?

In Polen ist die Familie sehr wichtig. Das ist bei uns bis heute so. Ein großer Teil meiner Familie lebt nach wie vor in Polen. Nach Möglichkeit sehen wir uns so oft es geht. Meine Familie kommt uns häufig in Köln besuchen und schaute sich bislang unter anderem unsere Heimspiele an. Das wird in Zukunft in London sicher nicht anders sein.

Sie gelten als heimatverbunden und tief in Köln verwurzelt. Als Kind sind Sie aber bereits in ein anderes Land gegangen, und als Fußballprofi

gibt es immer die Option, im Ausland zu spielen - Sie wechseln in der kommenden Saison zu Arsenal London. Wie beurteilen Sie diesen Gegensatz?

Natürlich bin ich sehr heimatverbunden, und ich liebe die Stadt Köln, die auch immer meine Heimat sein wird. Auf der anderen Seite bin ich Fußball-Profi, und das steht im Vordergrund. Daher weiß man nie genau, wo man spielen wird und in welcher Stadt man leben wird. Als Profi muss man daher sehr flexibel sein, da die Karriere im Vergleich zu anderen Berufen relativ kurz ist. Den besten Verein in der tollsten Stadt zusammen mit der ganzen Familie und Freunden - das hat man als Fußball-Profi in der Regel sehr selten.

Bei der EM treten Sie strenggenommen ja sogar für zwei Teams an: für die deutsche Mannschaft und auch für das "Team Hyundai" - zusammen mit dem spanischen Nationaltorwart Iker Casillas und weiteren europäischen Top-Fußballern. Wie kam es zu der Zusammenarbeit?

Als Hyundai damals bei uns wegen einer möglichen Zusammenarbeit angefragt hat, musste ich nicht lange überlegen. Das Team Hyundai mit Kollegen wie Iker Casillas ist für mich natürlich eine Ehre und gleichzeitig eine super Sache. Während der EM Teil einer europaweiten Kampagne zu sein, ist echt Klasse. Das macht einfach Spaß!

Haben Sie sich für den Londoner Stadtverkehr schon einen Hyundai in einer Rechtslenker-Version bestellt?

Noch nicht, aber das ist eine gute Idee.

Drei Monate, fünf Neuheiten

Neuer Santa Fe startet im September

In den nächsten drei Monaten bringt Hyundai fünf Modellneuheiten auf den deutschen Markt. Auf der Auto Mobil International (AMI) in Leipzig konnten die Messebesucher die neuen Modelle bereits eingehend unter die Lupe nehmen. Highlight der Offensive ist der neue Santa Fe, der im September zu Preisen ab 29.990 Euro auf den deutschen Markt kommt. Die dritte Auflage des erfolgreichen SUV ist deutlich dynamischer als der Vorgänger geraten und verfügt über neue Assistenzsysteme, mehr Platz im Innenraum sowie moderne und effiziente Motoren.

Ab sofort steht der überarbeitete Kleinwagen i20 bei den deutschen Händlern. Wichtigste Neuerung ist der im europäischen Entwicklungszentrum in Rüsselsheim konstruierte Dreizylinder-Dieselmotor mit 55 kW/75 PS, der dem i20 zu den niedrigsten Verbrauchs- und Emissionswerten für Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor im B-Segment verhilft. Die CO₂-Emissionen liegen bei lediglich 84 g/km. Die Kompaktklasse-Baureihe i30 erhält im August Zuwachs durch den neuen i30cw. Der 4,49 Meter lange Kombi bietet mit einem Volumen von 528 bis 1.642 Liter einen der größten Laderäume seiner Klasse. Die moderne

Motorentechnik und das dynamische Design teilt er sich mit der fünftürigen Schräghecklimousine.

Die Veloster-Baureihe erweitert Hyundai im September durch ein neues Turbo-Topmodell. Der 1,6-Liter Benziner leistet dank Twin-Scroll-Aufladung 137 kW/186 und beschleunigt das 1+2-türige City-Coupé auf maximal 214 km/h. Noch schneller geht es mit dem überarbeiteten Genesis Coupe voran. Beide Motoren haben kräftig zugelegt: Der Turbo-Vierzylinder leistet jetzt 202 kW/275 PS, der V6 schickt 255 kW/347 PS an die Hinterräder.

An den neun Messetagen kamen 286.000 Besucher aus mehr als 35 Ländern in die Leipziger Messehallen.



Parken wie von Geisterhand

Smart Parking Assist im Santa Fe

Zu den unpopulärsten Disziplinen im Autofahreralltag gehört das Einparken längs zur Fahrbahn. Schon die Wahl einer passenden Lücke stellt viele Autofahrer vor eine ernste Herausforderung – ganz zu schweigen von der anschließenden Aufgabe, das Auto unbeschadet und zügig hineinzusteuern. Erleichterung verspricht der Smart Parking Assist im neuen Hyundai Santa Fe.

Das System sucht bei einer Fahrgeschwindigkeit von unter 30 km/h mit einem seitlich angebrachten Ultraschallsensor eine passende Parklücke.

Ein akustisches und optisches Signal meldet das Erkennen einer passenden Lücke und fordert den Fahrer auf, den Rückwärtsgang des Automatikgetriebes einzulegen. Im Anschluss muss der Fahrer nur noch Gaspedal und Bremse betätigen; die Steuerung des Lenkrads erfolgt automatisch über elektrische Stellmotoren. Sensoren an Front und Heck überwachen den Abstand zu den anderen Fahrzeugen und weiteren möglichen Hindernissen. Ist das Einlegen des Vorwärtsgangs erforderlich oder der Parkvorgang abgeschlossen, wird der Fahrer ebenfalls mit optischen und akustischen Signalen informiert.

Fünf Sterne und geringer Wertverlust

i30 überzeugt bei Sicherheit und Restwerten

Der neue Hyundai i30 ist im Euro NCAP Crashtest mit der Höchstwertung von fünf Sternen ausgezeichnet worden. Vorbildlich zeigt sich der neue Kompakwagen besonders im Bereich Insassenschutz von Kindern, wo er mit 90 Prozent der möglichen Punkte das beste Ergebnis seiner Klasse erzielte. Ebenfalls 90 Prozent erhielt der i30 beim Insassenschutz von Erwachsenen. Auch die Restwert-Experten von Eurotax sind von den

Qualitäten des i30 überzeugt und prognostizieren dem Kompakwagen in der 1,4-Liter CRDi-Dieselfersion nach 36 Monaten Laufzeit und 60.000 Kilometern noch 46 Prozent seines Originalpreises. Für den 1,4-Liter-Benziner wurde ein Restwert von 45 Prozent ermittelt. Damit platziert sich der i30 in der Spitzengruppe seines Segments vor etablierten Wettbewerbern wie dem Ford Focus, Toyota Auris und Peugeot 308.

blue drive

Von Oslo nach Monte Carlo

ix35 FCEV auf Weltrekordfahrt

2.160 Kilometer mit fünf Tankstopps – das ist eigentlich keine Nachricht wert. Es sei denn, diese Leistung wird mit einem Brennstoffzellenauto absolviert: Dann ist es sogar ein Weltrekord. Auf dem Weg von Oslo nach Monte Carlo hat Hyundai mit dem ix35 FCEV (Fuel Cell Electric Vehicle) die Alltags- und Langstreckentauglichkeit des Brennstoffzellenantriebs eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Halten musste das Fahrzeug nur an Wasserstofftankstellen in Hamburg, Köln, Karlsruhe, Freiburg und Grenoble. Es war die längste jemals mit einem Auto mit Brennstoffzelle gefahrene Strecke ohne begleitendes Tankfahrzeug.

Der ix35 FCEV ist mit einer 100 kW/136 PS starken Brennstoffzelle und zwei insgesamt 5,6 Kilogramm Wasserstoff fassenden Überdruckbehältern ausgerüstet. Der Antrieb beschleunigt das Kompakt-SUV auf bis zu 160 km/h und verbraucht umgerechnet nur 3,6 Liter Kraftstoff. In Serie soll die Technologie im Jahr 2015 gehen.

Auch bei konventionellen Antrieben hat Hyundai eine Führungsrolle übernommen. In den USA ist Hyundai von der US-Umweltbehörde EPA (Environmental Protection Agency) zur Marke mit dem geringsten Kraftstoffverbrauch und den niedrigsten CO₂-Emissionen erklärt worden. In dem jährlich erstellten Report konnte Hyundai die traditionell auf diesem Gebiet führenden Marken Toyota und Honda überholen. Zugrunde gelegt wurde der Durchschnittsverbrauch der Fahrzeugflotte aus dem Modelljahr 2010. Vorläufige Zahlen für das Modelljahr 2011 lassen erwarten, dass Hyundai seine Spitzenposition im nächsten Report behaupten wird.

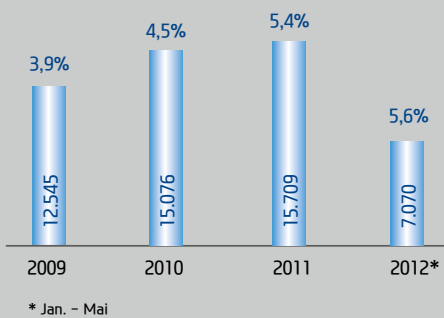


Wachstum im Oldtimer-Museum

Hyundai in Polen

Im Juni waren in Polen noch mehr Hyundai Fahrzeuge als sonst unterwegs. Denn als offizieller Fahrzeugsponsor stattete die Marke Teams und Funktionäre der UEFA EURO 2012™ mit mehr als 360 Fahrzeugen aus. Ohnehin ist Hyundai im Nachbarland Deutschlands auf dem Vormarsch. Von Januar bis Mai 2012 setzte das Unternehmen in Polen 7.070 Neufahrzeuge ab, was einem Zuwachs von 26,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. Damit steigerte Hyundai seinen Marktanteil in Polen um 0,7 Prozentpunkte auf 5,6 Prozent und liegt auf Platz sechs der Herstellerrangliste. Zudem gehört der i30 kontinuierlich zu den bestverkauften Modellen des Landes.

Hyundai Neuzulassungen in Polen
Marktanteil in %



Insgesamt zeigt der polnische Automarkt im laufenden Jahr Anzeichen der Erholung. Nach einem Rückgang um zwölf Prozent im vergangenen Jahr ist das Absatzvolumen in den ersten fünf Monaten 2012 um 10,4 Prozent auf rund 125.800 Einheiten gestiegen. Im Gesamtjahr 2011 wurden 277.430 Fahrzeuge verkauft; Hyundai erzielte trotz der allgemeinen Marktschwäche mit rund 15.700 Neuzulassungen einen Zuwachs von 4,2 Prozent.

Mit einem Anteil von knapp zehn Prozent ist die Automobilindustrie der zweitgrößte Industriezweig in Polen und ein bestimmender Faktor für den Export des Landes. 16 Produktionsstandorte für Fahrzeuge und Motoren machen Polen zum zweitgrößten Automobilproduzenten in der Region Zentral- und Osteuropa. Hingegen gestaltet sich der Inlandsabsatz vergleichsweise schwach: Während im europäischen Durchschnitt auf 1.000 Einwohner 30 Neufahrzeuge kommen, sind es in Polen nur rund sieben Autos. Der polnische Branchenverband nennt Polen aufgrund des hohen Fahrzeugdurchschnittsalters von 15 Jahren das "Oldtimer-Museum Europas".



i40cw ist "Firmenauto des Jahres"

Sieg in der Importwertung – Silberne Flottina für ix35

Der Hyundai i40cw ist zum "Firmenauto des Jahres 2012" gewählt worden. Der Kombi gewann in der 1,7-Liter-CRDi-Dieselmotorisierung die Importwertung in der Kategorie Mittelklasse.

An der Wahl, die von der Zeitschrift "Firmenauto" und der Sachverständigenorganisation Dekra durchgeführt wurde, beteiligten sich 250 Fuhrparkmanager. Sie bewerteten bei Europas größtem Praxis-Vergleichstest insgesamt 66 Modelle in neun Kategorien. Neben Fahrverhalten und

Komfort wurde dabei vor allem die Wirtschaftlichkeit der Fahrzeuge beurteilt.

Aus dem Stand zum Liebling der Fuhrparkmanager entwickelt sich auch der Hyundai ix35. Das Kompakt-SUV wurde vom Fachmagazin "Flottenmanagement" mit der silbernen Flottina ausgezeichnet. An der Wahl nahmen rund 5.000 Fuhrparkleiter und weitere Experten aus dem Flottenbereich teil; sie wählten die beliebtesten Fahrzeuge in 49 Kategorien.

Mit neuen Attraktionen ins Jubiläumsjahr

Hyundai und LEGOLAND verlängern Partnerschaft

Hyundai Motor Deutschland und das LEGOLAND Deutschland haben ihre Partnerschaft um zwei Jahre bis März 2014 verlängert und starten mit vielen neuen Aktionen ins Jubiläumsjahr – der Park feiert 2012 sein zehnjähriges Bestehen. Geplant sind unter anderem Probefahrten direkt am Park und attraktive Gewinnspiele. Nähere Informationen dazu liefert das neue Portal www.hyundai-im-park.de.

Darüber hinaus stellt Hyundai dem Freizeitpark im bayerischen Günzburg wie bisher 25 Modelle für Dienst- und Shuttle-Fahrten zur Verfügung

– vom Kleinstwagen i10 über den i30 und die neue Mittelklassebaureihe i40 bis zum Cityroader ix35. Und auch für die kleinen Gäste des Parks wird einiges geboten: In der Hyundai LEGOLAND Fahrschule können Drei- bis Siebenjährige erste Fahrpraxis sammeln. Die Größeren fahren nach einem kurzen Theorieunterricht mit 6 km/h über den Parcours und erwerben den ersten eigenen Führerschein. Das LEGOLAND Deutschland umfasst auf einer Fläche so groß wie 26 Fußballfelder acht Themenbereiche mit über 55 Millionen verbauten LEGO Steinen. Der Park gehört zu den meist besuchten Freizeitparks Deutschlands.

Klimaneutraler Postversand

Knapp 600 Tonnen CO₂ kompensiert

Hyundai hat in Deutschland 2011 insgesamt 587,24 Tonnen CO₂ durch das Umweltschutzprogramm der Deutschen Post DHL, GoGreen, kompensiert – ein Plus von 250 Tonnen gegenüber 2010. Große Postwurfsendungen, das Kundenmagazin und weitere Infosendungen wurden bundesweit klimaneutral verschickt.

Im Rahmen des GoGreen-Versands werden die durch den Transport entstehenden CO₂-Emissionen ermittelt und durch Klimaschutzprojekte in Indien, China, der Türkei, Brasilien und Nicaragua ausgeglichen. Die Zusammenarbeit zwischen Hyundai Motor Deutschland und GoGreen besteht bereits seit 2009.

